

Sprachunterricht statt Rechtschreibreform!

Beitrag von „Melosine“ vom 2. März 2005 18:16

Liebe Wolkenstein,

das klingt wirklich erschreckend und man fragt sich, wo und wann diese Kinder durch die Maschen gefallen sind! Und ob es niemand gemerkt hat oder welche Gründe sonst vorliegen, weshalb hier nicht früher gefördert wurde.

Ein Junge aus meiner Deutschklasse, der sehr schlecht im Fach Deutsch war und die Buchstaben nicht behalten hat, etc. wurde, weil er in anderen Fächern auch nicht gut war, zurück versetzt - so war erstmal Ruhe. Was aber, wenn er es da auch nicht packt? Ein zweites Mal wird bei uns keine Kind "sitzen gelassen".

Ich habe da einen "Fall" miterlebt, da wurde in Klasse 4 gesagt, eigentlich müsse das Kind die Klasse wiederholen, aber das habe keinen Sinn, weil aussichtslos sei, dass es den Lernstoff doch noch verstehe, außerdem habe es schon einmal eine Klasse wiederholt.

Das Ende war, dass dieses Kind ganz normal versetzt wurde und nun auf eine Brennpunktgesamtschule geht - Ausgang scheint relativ klar...

Was machst du denn mit diesen Jugendlichen jetzt? Das sind ja elementare Grundlagen, die hier zu fehlen scheinen.

Zitat

wolkenstein schrieb am 01.03.2005 23:04:

1. Alle Lehrer durchlaufen zumindest in Form eines mehrwöchigen Praktikums sämtliche Schulformen.

Das halte ich für eine sehr gute Idee! Würde mich auch persönlich sehr interessieren und ich denke, dass sich viele Kollegen gar nicht vorstellen können, wie es in anderen Schulformen läuft.

Zitat

2. Sprachkompetenz (im Sinne von Textverständnis und Kommunikationsfähigkeit, bugar the Rechtschreibung) wird zum "sine-qua-non" - Schüler nehmen erst dann am regulären Unterricht teil, wenn hier die Grundlagen gesichert sind.

Ist das nicht in Finnland in etwa so? Und erklärt das nicht auch teilweise die Pisa-Ergebnisse...?

Mensch, Wolkenstein, ich kann mir vorstellen, dass deine Arbeit zur Zeit stellenweise ziemlich frustrierend ist, besonders, wenn du den Jugendlichen gerne weiterhelfen möchtest (und davon gehe ich aus).

Ich denke aber auch, sie können sich glücklich schätzen, an dich geraten zu sein. Du machst dir viele Gedanken um sie und hast noch Elan und tolle Ideen. Ich glaube, dass einem das nach Jahren an so einer Schule durchaus abhanden kommen kann.

Viel Kraft wünscht Melosine